Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 17.05.2023 **Drucksache** 18/**29070**

Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Florian von Brunn, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Florian Ritter SPD**

Duales Studium mit Praxisarbeit im Kita-Bereich durch Refinanzierung der Praxisstellen fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob eine bayernweit einheitliche Refinanzierung von Praktikumsplätzen dual Studierender in bayerischen Kindertageseinrichtungen (Kitas) möglich und notwendig ist, um angehende Fachkräfte zu gewinnen. Berücksichtigt werden sollen auch Studierende an privaten Hochschulen.

Begründung:

In den Kitas gibt es aufgrund des Fachkräftemangels großes Interesse Nachwuchskräfte zu gewinnen, jedoch ist die Refinanzierung einer Praktikumsstelle für dual Studierende für die Betriebe abhängig von der Region, in der sie ansässig sind und in vielen Teilen Bayerns damit nicht oder nicht ausreichend geklärt. Damit ist Bayern eines der wenigen Bundesländer, die für die Refinanzierung eines dualen Studiums in bayerischen Kindertageseinrichtungen noch keine einheitliche Regelung gefunden haben.

Der Fachkräftemangel im Bereich der Kitas ist ein gravierendes Problem, das in viele Bereiche der Gesellschaft hineinwirkt. Die Gewinnung von neuem Fachpersonal ist eine der wichtigsten Aufgaben, um Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

An der Internationalen Hochschule GmbH (IU) gibt es beispielsweise in Bayern aktuell über 1 000 Studierende der sozialen Arbeit, sowie die ersten 100 dual Studierenden der Kindheitspädagogik (Tendenz steigend).

Geht es um die Einstellung dual Studierender, haben Betriebe in Bayern im bundesweiten Vergleich eine schlechtere Ausgangslage, denn die Refinanzierung ist in Bayern abhängig von der Region und dem Ausbildungsbereich. Für viele dual Studierende ist es somit attraktiver, eine Praktikumsstelle außerhalb von Bayern zu wählen, da es dort durch die gegebenen Refinanzierungsmöglichkeiten mehr Praktikumsstellen gibt. Ziel sollte es sein, den Kitas in Bayern die Refinanzierung einer angehenden Fachkraft zu ermöglichen, um diese im besten Fall für eine langfristige Anstellung in der Einrichtung nach dem Studium zu gewinnen.

Im Bereich der Eingliederungshilfe gibt es im Bezirk Oberbayern ein Programm, das die Refinanzierung angehender Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die dual studieren, durch eine Förderpauschale regelt. Eine Förderpauschale könnte auch im Bereich der Kitas hilfreich sein, um den Betrieben finanzielle Sicherheit zu geben und somit zukünftige Fachkräfte für ihre Einrichtungen zu gewinnen. Als Beispiel für eine gelungene Refinanzierung kann auch das Niedersächsische Gesetz über Kindertagesstätten

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

und Kindertagespflege (NKiTaG) dienen. Hier ist über eine Förderpauschale eine besondere Finanzhilfe für Kräfte in Ausbildung von jährlich 20.000 Euro ab August 2023 festgehalten.